

FAIR - LEGAL - BEZAHLBAR

## Arbeitsort Privathaushalt



Haushaltnahe Dienstleistungen sollen fair, legal und bezahlbar sein. © iStock.com/petekarici

Entlastung im Haushalt wird für viele Menschen aus den unterschiedlichsten Gründen immer wichtiger. In Deutschland werden bisher etwa 90 Prozent der haushaltsbezogenen Dienstleistungen in Schwarzarbeit erbracht.

Die legale Beschäftigung haushaltsbezogener DienstleisterInnen in privaten Haushalten

ist das Ziel der kfd. 2015 hat die kfd-Bundesversammlung dazu einstimmig einen Beschluss gefasst.

## Arbeitsort Privathaushalt: Fair, legal, bezahlbar

Haushaltsbezogene Dienstleistungen ermöglichen eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Für ältere Menschen sichern sie zudem ein selbstbestimmtes Leben im Alter und entlasten pflegende Angehörige.

Die dafür notwendigen Dienstleistungen sollten fair bezahlt und in sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnissen erbracht werden. Nur so können die meist weiblichen Beschäftigten in dieser Branche eine eigene Existenz- und Alterssicherung aufbauen.

Haushaltsbezogene Dienstleistungen betreffen somit gleich mehrere zentrale Themen der Gleichstellungspolitik. Dafür braucht es eine politische Initiative für staatliche Förderung.

Mit dem Projekt "Haushalte als Arbeitgeber" in Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum zur "Professionalisierung und Qualitätssicherung Haushaltsnaher Dienstleistungen" (PQHD) der Universität Gießen hat der kfd-Bundesverband ein zentrales frauenpolitisches Thema aufgegriffen und nach politischen Lösungen gesucht.

Gemeinsames Anliegen: Dienstleistungen im privaten Haushalt künftig bezahlbar zu machen und qualifizierte Angebote auf dem offiziellen Arbeitsmarkt bereitzustellen.

Belgien hat mit Dienstleistungscards gute Erfahrungen gemacht: Haushalte erwerben sie zu einem, vom Staat festgelegten und subventionierten Preis und kaufen damit Service im und für den Haushalt ein.

## Materialien

Tagungsbericht "Haushaltsbezogene Dienstleistungen" Um das Thema "Arbeitsplatz Privathaushalt" jeweils aus der Sicht von ArbeitgeberInnen und ArbeitnehmerInnen zu bearbeiten, haben die beiden Ständigen Ausschüsse der kfd (Frauen und Erwerbsarbeit/ Hauswirtschaft und Verbraucherthemen) im Juni 2016 zum einem Studientag nach Köln geladen. 287 KB [Download](#)

---

kfd-Dokumentation: Haushalte als Arbeitgeber Haushaltsbezogene Dienstleistungen: fair - legal - bezahlbar. Informationen und Anregungen für die Praxis. 2 MB [Download](#)

---

Privathaushalte als Arbeitgeber: Ergebnisbericht Eine Kooperation der kfd mit dem Kompetenzzentrum "Professionalisierung und Qualitätssicherung haushaltsnaher Dienstleistungen" der Universität Gießen, 2014 901 KB [Download](#)

---

Dienstleistungschecks - das belgische Modell In Belgien werden gute Erfahrungen mit so genannten Dienstleistungschecks für haushaltsbezogene Dienstleistungen gemacht. Haushalte erwerben sie zu einem, vom Staat festgelegten und subventionierten Preis und kaufen damit Service im und für den Haushalt ein. 184 KB [Download](#)

---

Beschluss "Haushaltsbezogene Dienstleistungen" Einstimmiger Beschluss der kfd-Bundesversammlung vom 5. Juni 2015. 73 KB [Download](#)

---

[Nach oben](#)

#### KONTAKT

Helga Klingbeil-Weber Sabine Harles

Referentinnen

[helga.klingbeil-weber@kfd.de](mailto:helga.klingbeil-weber@kfd.de)

#### LINKS

Gleichstellung

Erwerbsarbeit

Rente

Hauswirtschaft

Kompetenzzentrums zur "Professionalisierung und Qualitätssicherung  
Haushaltsnaher Dienstleistungen" (PQHD)

Informationsplattform Hilfe im Haushalt

Ständiger Ausschuss "Hauswirtschaft und Verbraucherthemen"

Ständiger Ausschuss "Frauen und Erwerbsarbeit"

---

STAND: 09.04.2018